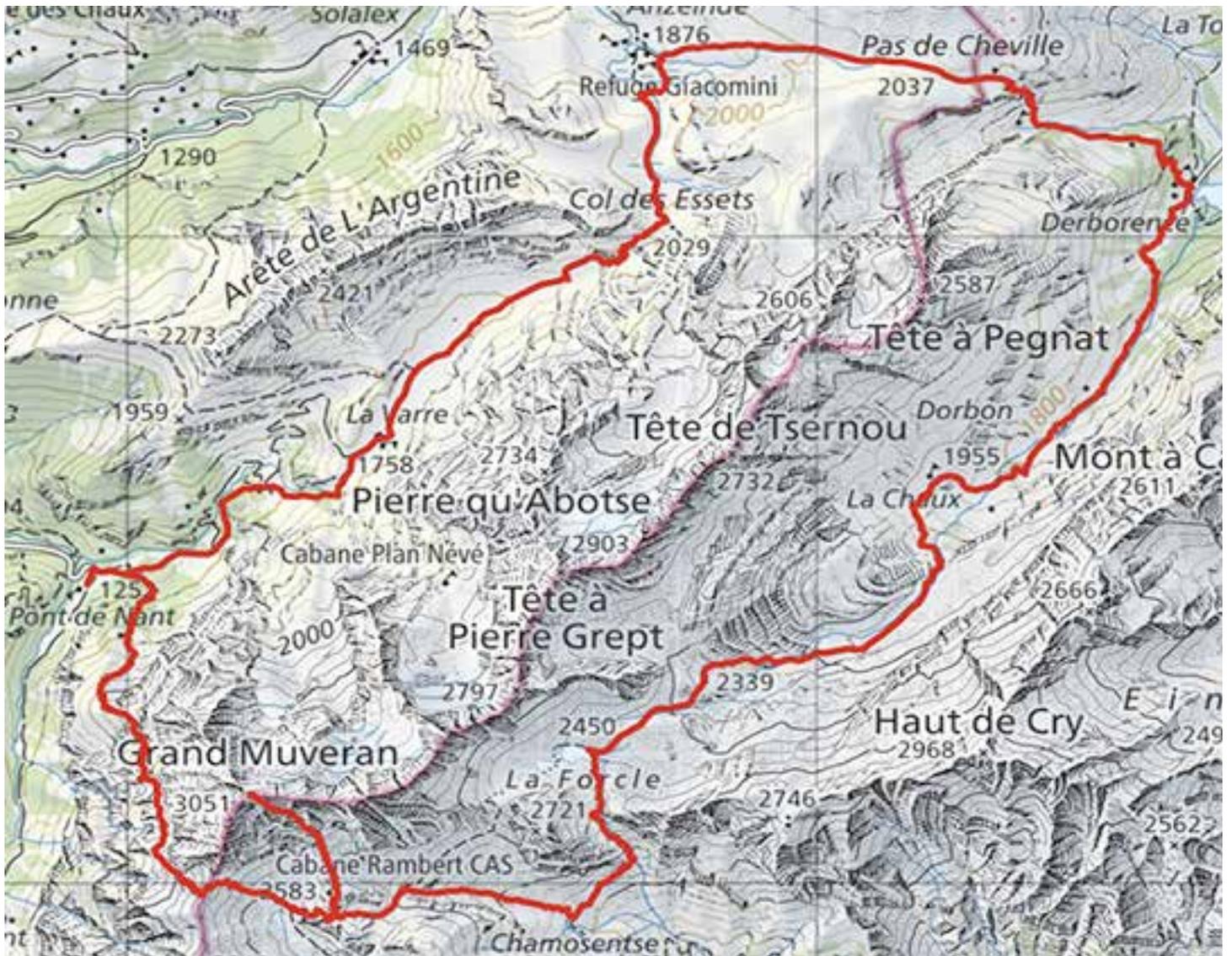




Rundwanderung.com

## Tour des Muverans



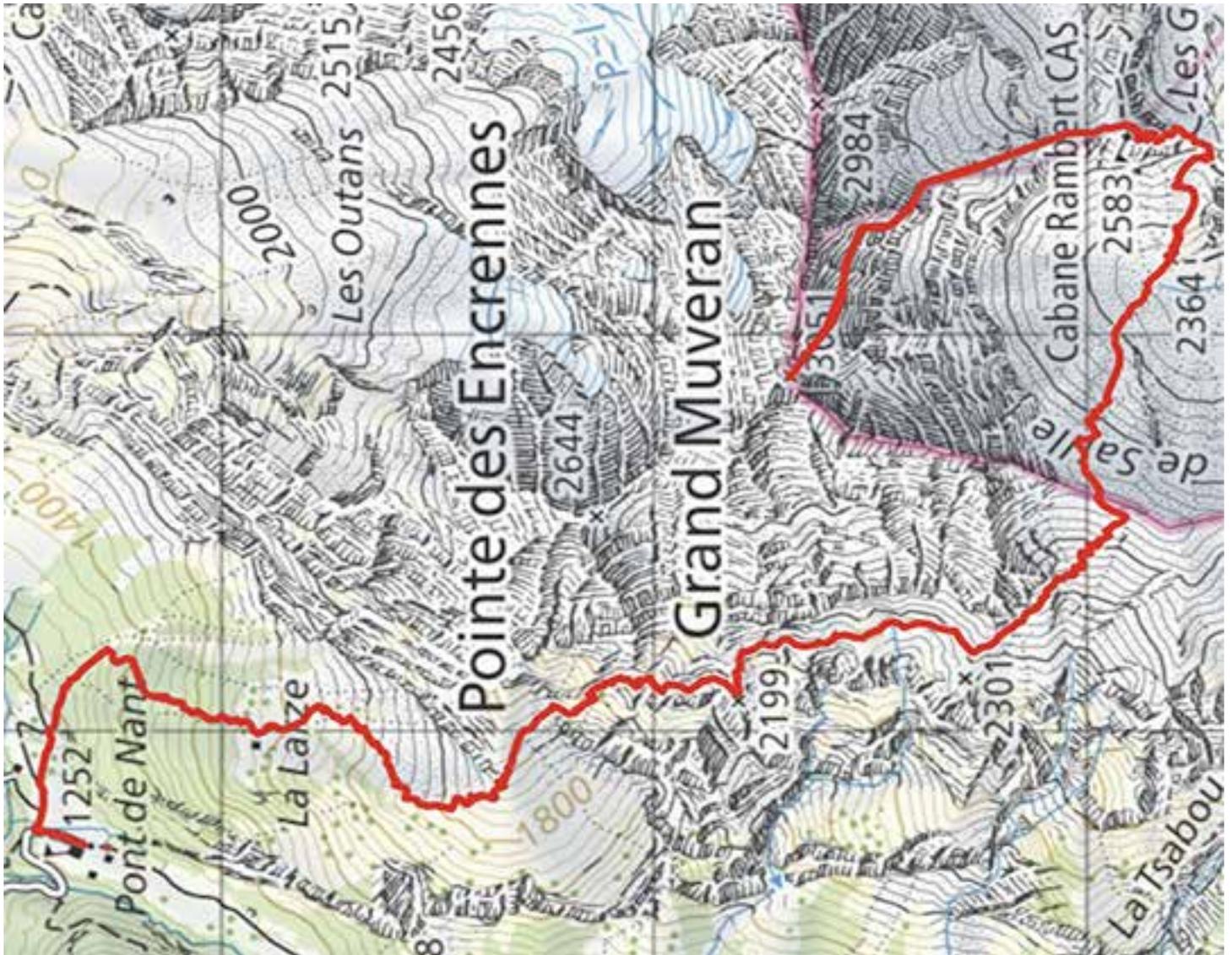
### Tour des Muverans

Autres	
Date	30.08.2020
Longueur	33.68 km
Mont. / Desc.	3'283 m/3'283 m
Alt. min/max	1'244 m/3'002 m
A pied en été	16 h 13 min



Erste Etape :

Pont de Nant (1.252 m) - Rambert-Hütte (2.590 m) - Grand Muveran-Gipfel (3.051 m)



Abfahrt von Pont de Nant über Plans-sur-Bex. Der Aufstieg beginnt leise und beginnt an der ersten Kreuzung (Wegweiser für La Larze, Frête de Saille, Cabane Rambert), der Weg beginnt im Zickzack und wird steiler.

Aus einer Höhe von 1950 Metern folgt die Route den Felswänden auf einem sehr steilen Weg. Seien Sie sich Ihres Schrittes sicher, da einige Passagen ziemlich steil und technisch sind. Haben Sie einen sicheren Fuß und Stöcke. Der Weg ist stellenweise schmal, einige

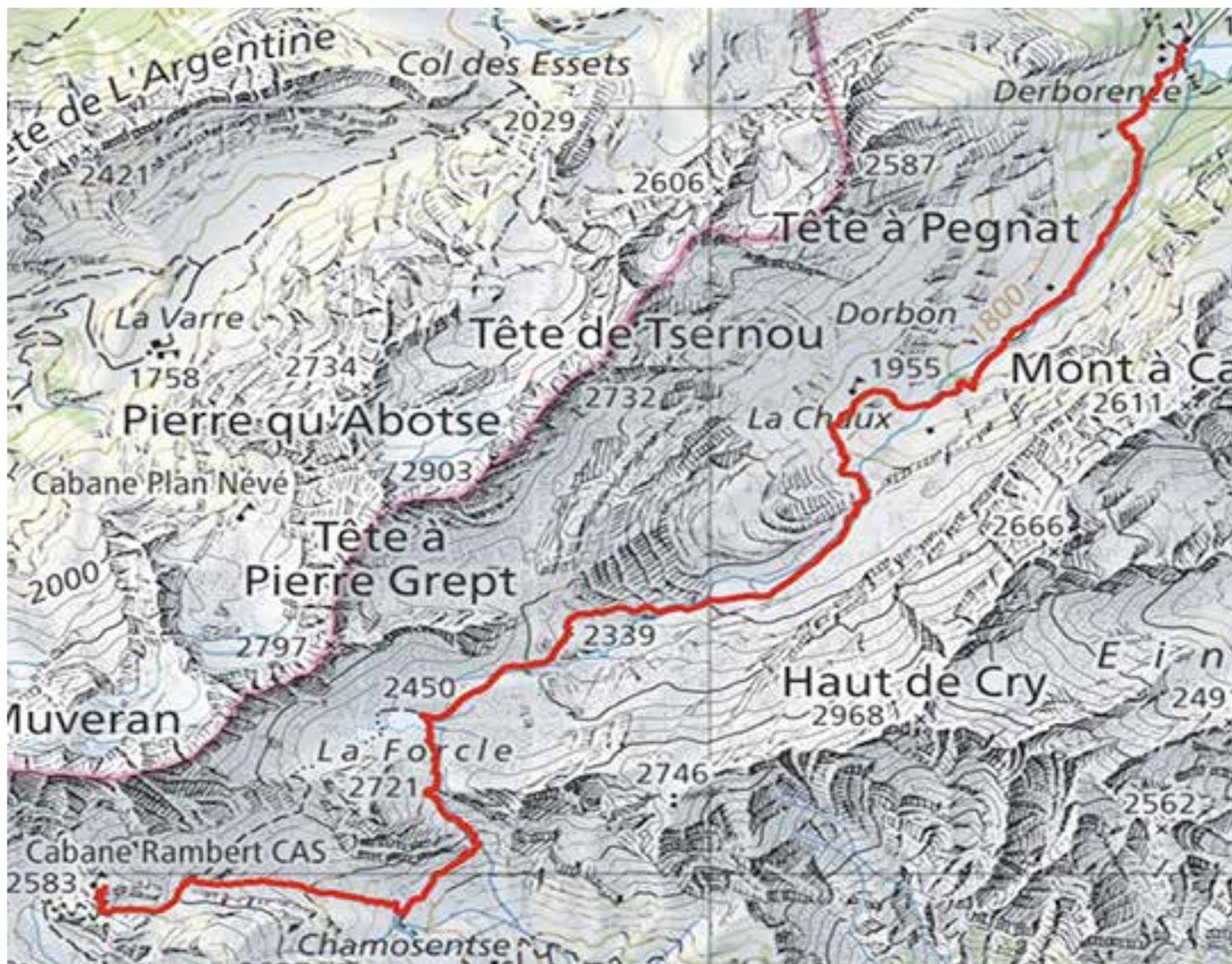
Passagen haben einen Handlauf.

Der Aufstieg in Richtung Frête de Saille (Höhenpunkt 2.468 m) ist nicht lang, aber steil, nicht zu unterschätzen. Vom Frête de Saille aus haben Sie ein herrliches Panorama sowie freie Sicht auf die Rambert-Hütte, den Grand und den Petit Muveran. Sie können auch den Weg auf der anderen Seite des Abhangs sehen, der zur Rambert-Hütte führt. Der Abstieg zur Rambert-Hütte führt über empfindliche und rutschige Passagen.

Um von der Rambert-Hütte zum Gipfel des Grand Muveran (3'047 m) zu gelangen, nehmen Sie das Nötigste mit (Getränk, Energieriegel). Die Route zum Grand Muveran ist mit T5 Schwierigkeitdrad. Folgen Sie den roten und gelben Markierungen und dann den blauen und grünen Markierungen. Warten Sie 3 Stunden hin und zurück.

## Zweiter Etape :

Rambert-Hütte (2.590 m)- Pas de Chamosentse (2.454 m) - Derborence (1.464 m)

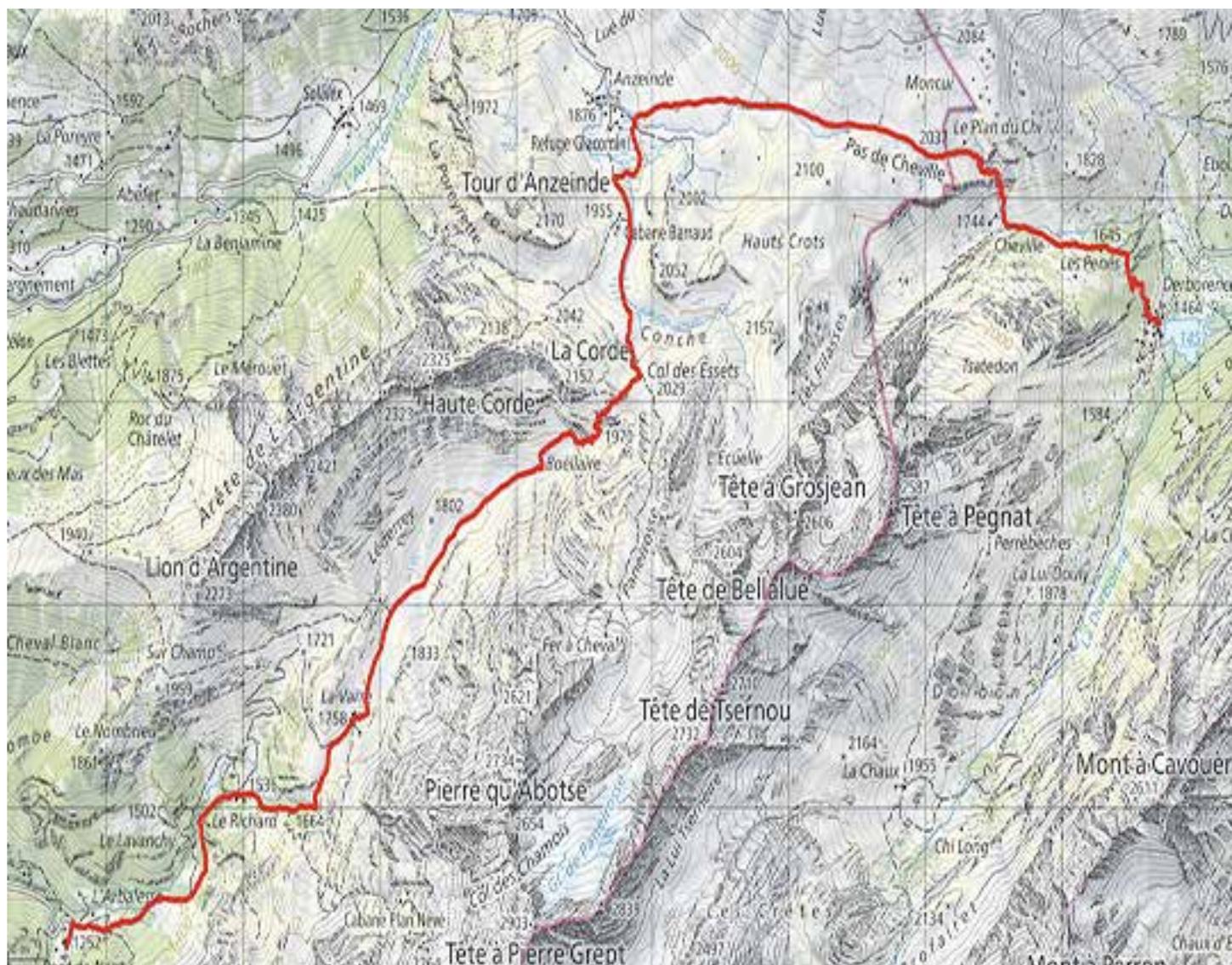


Von der Rambert-Hütte nehmen Sie die Richtung Ovronnaz, Mayens de Chamoson, Derborence. Am Höhenpunkt 2386 gibt es zwei mögliche Routen. Folgen Sie entweder direkt dem Col de la Forcle (Osten) oder fahren Sie nach Süden (Richtung Chamosentse, Ovronnaz) und am Höhenpunkt 2042 in Richtung Lac de la Forcle, Derborence, vorbei an Pas de Chamosentse (Ost) für einen Aufstieg von ca. 400 Metern Höhe. Auf dieser Variante der Strecke eine empfindliche Passage mit Handlauf. Von Pas de Chamosentse sind es noch 0,5 km bis zum herrlichen Lac de la Forcle am Fuße von Pacheu und Tita Naire.

Der Abstieg vom Lac de la Forcle nach Derborence ist einfach und folgt einem angenehmen Weg, der über Almwiesen führt.

### Dritter Etape :

Derborence (1'464 m) - Pas de Cheville (2'037 m) - col des Essets (2'029 m) - Pont de Nant (1'252 m)



Von der Derborence-Hütte aus nehmen Sie die Richtung Pas de Cheville für etwa 500 Meter Höhenunterschied. Bis zum Grenier ist der Aufstieg kein besonderes Problem. Anschließend ist der Weg steiler aber auch problemlos. Der Pas de Cheville bietet ein weites und besonderes Panorama. Die Reise nach Anzeinde und zur Barrault-Hütte ist ebenso einfach wie der Aufstieg zum Col des Essets. Der Abstieg vom Pass ist empfindlicher und folgt einem steilen Pfad.

Am Ende der Abfahrt vom Col des Essets führt die Route durch ein Schwemmland zur Buvette de la Vare (1'758 m). Folgen Sie dann Le Richard und Pont de Nant, um den Ausgangspunkt zu erreichen.

### Nützliche Informationen

Diese Wanderung wird bei Regen oder Feuchtigkeit nicht empfohlen, insbesondere bei der ersten Etappe.

Diese Beschreibung beinhaltet 3 Tage zu Fuß. Für diejenigen, die den Aufstieg des Grand Muveran auf der ersten Etappe nicht fortsetzen möchten, ist es möglich, noch einen Tag in der Rambert-Hütte zu bleiben und am nächsten Tag zu klettern. In diesem Fall sollten Sie noch einen Tag für die Wanderung einplanen.

Essen und Schlafen sind in der Rambert-Hütte hervorragend (tel. 027 207 11 22). Es ist auch möglich, das Picknick für den nächsten Tag nach vorheriger Reservierung zu bestellen.

Während der Rambert-Derborence-Etappe überquert die Route der zweiten Variante die Jules-Biollaz-Zuflucht (einige hundert Meter vor dem Lac de la Forcle), die keinen Komfort bietet. Entlang der Route der beiden alternativen Routen befindet sich die Bergweide Dorbon (nach dem Lac de la Forcle) in einer herrlichen Umgebung, die Wanderern lokale Produkte und verschiedene Getränke bietet. Schlafsäle zur Verfügung.

Das Derborence Refugium ist sehr einladend (027 346 14 28), die Schlafsäle sind groß, geräumig und sauber. Dusche für CHF 4.00 erhältlich. Das Abendessen ist sehr gut.

Buvette de la Vare (1'758 m). Sehr herzlicher Empfang, ausgezeichnetes und reichliches Essen. Idealer Ort für das Mittagessen der dritten Stufe.